

## Auf einem guten Weg 120 Tausend Erwerbslose in Brandenburg

**Schlechte Meldungen kann die Bundesregierung nicht gebrauchen. Deshalb bleibt sie dabei, die Arbeitslosenzahlen schön zu rechnen.** Auch eine Regierung unter Mitwirkung der Partei DIE LINKE ist an die Statistik der Bundesagentur für Arbeit gebunden. Dennoch kann sie dazu eine andere Auffassung haben. Arbeitslose, die krank sind, einen Ein-Euro-Job haben oder an Weiterbildungen teilnehmen, werden bereits seit längerem nicht als arbeitslos gezählt. Viele der Arbeitslosen, die älter als 58 sind, erscheinen nicht in der offiziellen Statistik. Im Juli 2009 kam eine weitere Ausnahme hinzu: Wenn private Arbeitsvermittler tätig werden, zählt der von ihnen betreute Arbeitslose nicht mehr als arbeitslos, obwohl er keine Arbeit hat.

**Wer die tatsächliche Arbeitslosigkeit erfassen will, muss ehrlich rechnen.** Dazu sagte der damalige Arbeitsminister Olaf Scholz (SPD) am 4. Juli 2009 in der Fernsehsendung Panorama: „Alles, was an Effekten durch arbeitsmarktpolitische Maßnahmen entsteht, wird jedes Mal zusammen mit der Arbeitsmarktstatistik veröffentlicht. ... Ich glaube, dass man sich auf die Seriosität dieses Prozesses verlassen kann. Wer anders rechnen wolle, könne ja „seine Zahl veröffentlichen - und dazu ein Flugblatt drucken.“ Wir LINKE tun das gern. Hier ist die tatsächliche Zahl, die allein auf amtlichen Daten der Statistik der Bundesagentur für Arbeit beruht. Im September 2017 sind tatsächlich noch ca. 120 Tausend Menschen in Brandenburg erwerbslos.

<b>Offizielle Arbeitslosigkeit im September 2017</b>	<b>86.386</b>
<b>Nicht gezählte Arbeitslose verbergen sich hinter:</b>	
Älter als 58, beziehen Arbeitslosengeld II	7.594
Ein-Euro-Jobs (Arbeitsgelegenheiten)	5.814
Förderung von Arbeitsverhältnissen <sup>1</sup>	178
Fremdförderung	6.119
Bundesprogramm Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt	692
berufliche Weiterbildung	5.173
Aktivierung und berufliche Eingliederung (z. B. Vermittlung durch Dritte)	5.970
Beschäftigungszuschuss (für schwer vermittelbare Arbeitslose)	57
Kranke Arbeitslose (§126 SGB III)	2.414
<b>Nicht gezählte Arbeitslose gesamt</b>	<b>34.011</b>
<b>Tatsächliche Arbeitslosigkeit im September 2017</b>	<b>123.824</b>

**Quellen:** Bundesagentur für Arbeit: **Arbeitsmarkt in Zahlen. Arbeitslosigkeit und Grundsicherung für Arbeitsuchende. Brandenburg, September 2017, Seite 9.** Die dort aufgeführte Altersteilzeit sowie Gründungszuschüsse und sonstige geförderte Selbstständigkeit haben wir in der Tabelle nicht berücksichtigt.

<sup>1</sup> Mit dem Gesetz zur Verbesserung der Eingliederungschancen am Arbeitsmarkt wurde zum Juli 2012 das bisherige Instrument der Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante mit den bisherigen Leistungen zur Beschäftigungsförderung zu einem neuen Instrument der Förderung von Arbeitsverhältnissen (FAV) verbunden.